

familiären Erbschaften der frühesten bürgerlichen Familien.

Populärwissenschaftliche Vorträge. In seinem fünften...
* Populärwissenschaftliche Vorträge. In seinem fünften...
* Populärwissenschaftliche Vorträge. In seinem fünften...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. 11. Februar. Nr. 36

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis. 11. Februar. Nr. 36

Bermischtes.

Victor Napoleons morgentalige Gemahlin. Nur wenige...
* Victor Napoleons morgentalige Gemahlin. Nur wenige...
* Victor Napoleons morgentalige Gemahlin. Nur wenige...

Die Frauen und die Gutheith.

Die Frauen und die Gutheith. Eine der größten Frauen...
* Die Frauen und die Gutheith. Eine der größten Frauen...
* Die Frauen und die Gutheith. Eine der größten Frauen...

Ein Dienstbuhl für seine Ehefrau.

Ein Dienstbuhl für seine Ehefrau. Das Paar hatte sich...
* Ein Dienstbuhl für seine Ehefrau. Das Paar hatte sich...
* Ein Dienstbuhl für seine Ehefrau. Das Paar hatte sich...

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Telegramme - Letzte Nachrichten. Der Kronprinz in Indien.

Der Kronprinz in Indien. * Kathrin, 10. Februar. Der Kronprinz wird morgen...

Der Kommandeur des 6. Armeevors. * Berlin, 10. Februar. Wie wir erfahren, ist zum Kommandeur...

Lotteriezählung. * Berlin, 10. Februar. In der heutigen Verlosung...

Der Flug über den Ozean. * Kiel, 10. Februar. (Privattelegramm.) Nach dem jüngsten...

Streifenbahnentwerfer. * Weizsig, 10. Februar. Heute früh kurz vor 7 Uhr ereignete...

Ein Aufbruchsvorrichtung für Flieger. * Paris, 10. Februar. (Privattelegramm.) Mithras des...

mieberholt herabgelassen. Die Gleitung des Apparates bedährte...

Beim Champagner in den Tod. * Paris, 10. Februar. Aus Oull wird gemeldet: Ein Metzmann...

Auf der Front ertrunken. * Paris, 10. Februar. Aus Oull wird gemeldet: Ein Fremdenlegation...

Ueberfall auf eine Karawane. * Paris, 10. Februar. Wie aus Libida gemeldet wird, treffen...

Der König von Sachsen am Nil. * Charlott, 10. Februar. Der König von Sachsen, der getreten...

* Paris, 10. Februar. Die Deputiertenkammer genehmigte die Stellung...

* Douch, 10. Februar. Zu dem 10. März auf dem Flugfeld...

* London, 10. Februar. Das von der Opposition eingebrachte...

Nach Schluß der Redaktion eingetroffen. * Berlin, 10. Februar. In einem Hotel in der Zandob...

* Mämelein, 10. Februar. Die beiden auf der Grube Steinberg...

* Gsinburg, 10. Februar. Hier wurde der Frau des Leutnants...

Telegraphische Anfangs-Notierungen. Freitag, 10. Febr. 1911.

Table with 4 columns: Name, Value, % Spanische Anleihe, etc.

Sportnachrichten.

Winterport. * Telegramm des Wetterbericht vom 10. Febr. Die aus dem...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Reitbahn. Am Sonntag, den 12. Februar, finden folgende Reitbahn...

Der Kommandeur des 6. Armeevors.

Der Kommandeur des 6. Armeevors. * Berlin, 10. Februar. Wie wir erfahren, ist zum Kommandeur...

Lotteriezählung.

Lotteriezählung. * Berlin, 10. Februar. In der heutigen Verlosung...

Der Flug über den Ozean.

Der Flug über den Ozean. * Kiel, 10. Februar. (Privattelegramm.) Nach dem jüngsten...

Streifenbahnentwerfer.

Streifenbahnentwerfer. * Weizsig, 10. Februar. Heute früh kurz vor 7 Uhr ereignete...

Ein Aufbruchsvorrichtung für Flieger.

Ein Aufbruchsvorrichtung für Flieger. * Paris, 10. Februar. (Privattelegramm.) Mithras des...

Bei Appetitlosigkeit.

Bei Appetitlosigkeit. Dr. Hommel's Haematogen. 20jähriger Erfolg!

Dr. Hommel's Haematogen. 20jähriger Erfolg!

Wahrung! Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel.

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Wannschäftliches Wetter am 11. Februar. Gemeine Luft mit Frost und mild trocken, später...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

a. Abgabemassnahmen.
Das Schulfeld beginnt am 20. April 12 Uhr vorm. Die Aufnahmeverfahren für alle Klassen erfolgen Mittwoch den 19. April 8 Uhr vorm. im Gymnasium.

b. Reformationsmassnahmen.
Das Schulfeld beginnt am 20. April 12 Uhr mittags. Die Aufnahmeverfahren für alle Klassen erfolgen Mittwoch den 19. April 8 Uhr vorm. im Gebäude des Reformationsgymnasiums.

c. Verordnungen.
Das Schulfeld beginnt Donnerstag den 20. April 9 Uhr vorm. durch Veranlassung der Schüler in ihren Klassen der nach 9 3 angenommenen Schulregeln der Klassen 2. Aufnahmeverfahren erfolgen Mittwoch den 19. April 9 Uhr vorm. im Gymnasium. Anmeldungen für das Gymnasium, das Reformationsgymnasium und die Fortbildung werden an den Direktoren von 12-11 Uhr im Amtsstamme des Direktors entgegen genommen.

d. Städtische Oberrealschule.
Das Schulfeld 1911 beginnt Donnerstag den 20. April 8 Uhr vorm. mit der Prüfung der angemeldeten Schüler.

In Bapieren sind - insofern dies nicht schon bei der Anmeldung geschehen ist - mitzubringen: Geburtsurkunde, Taufurkunde und legiertes Schulzeugnis (Kopie) des vorher besuchten (Schule). Gehtes ist unbedingt vor der Prüfung vorzulegen.

Anmeldungen werden im Amtsstamme der Direktoren werktags von 12-11 Uhr vorm. Donnerstag, entgegen genommen.

e) Städtische höhere Mädchenschule.
Das Schulfeld 1911 beginnt Donnerstag den 20. April 8 Uhr vorm. mit den Aufnahmeverfahren für alle Klassen. Die Aufnahmeverfahren werden an den Wochentagen, mit Ausnahme des Sonnabends von 12-11 Uhr im Amtsstamme des Direktors entgegen genommen. Besichtigungen sind von 12-11 Uhr vorm. möglich.

Die Anmeldungen sind bis zum 13. März 1911 1911 erfolgen. Die Aufnahmeprüfungen werden am 20. April 1911 abgehalten werden, wenn in den eingetragenen Klassen noch Platz vorhanden ist.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder der hiesigen katholischen Volksschule findet in diesem Jahre Montag den 19. Februar des 9. Nachmittags von 2-5 Uhr in der katholischen Volksschule, Clarastrasse 7, II, im Amtsstamme des Direktors statt.

Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 30. Juni 1911 jedes Jahre alt wird.

Kinder, die im Jahre 1911 nach dem 30. Juni jedes Jahres alt werden können erst im nächsten Jahre in die Schule aufgenommen werden.

Bei der Anmeldung sind der Impf- und der Taufzettel vorzulegen. Kinder, die in den Vorjahren nicht geimpft worden sind, müssen am 19. Februar 1911 erneut geimpft werden.

Es wird auf besonderes Aufmerksam gemacht: Anträge auf Zurücklegung schulpflichtiger Kinder vom Schulbesuch wegen Krankheit sind bei der Schuldeputation einzureichen.

Die Kinder, deren rechtzeitige Anmeldung unterbleibt, werden der Schule zugewiesen werden.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

Bekanntmachung.

Die Gewerbetreibenden in den Bezirken der Postämter 6-9 (einschl. der Nebenbezirke 10 und 11) werden hiermit benachrichtigt, daß in der Zeit vom 15. März bis zum 30. März 1911 vor dem 1911 über eine technische Revision der Waage und Gewicht unter Ausbeute eines hiesigen Eichmeisters stattfinden wird.

Da die bei der Revision für die Waagen und Gewichte zu verwendende Waagen und Gewichte nicht nur der Eichung unterliegen, sondern auch deren Eigentümern mit Wehrzettel bis zu 100 Pfund oder mit Geld bis zu 100 Pfund zu betreiben sind, wird empfohlen, die Waagen und Gewichte zu lassen. Hierzu wird für die Gewerbetreibenden im Bezirk des 6. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 7. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 8. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk des 9. Postamtes die Zeit vom 1.-31. März 1911, im Bezirk der Postämter 10 u. 11 die Zeit d. 1.-14. Juli 1911 vorgeschrieben.

4% Hamburgische amortisable Staatsanleihe vom Jahre 1911

im Nennbetrage von 75 Millionen Mark.
Verfalltke Tilgung und Gesamtzahlung frühestens zum 2. Januar 1931 mäßig.
Anmeldungen auf obige am
Mittwoch den 15. Februar 1911
zum Kurse von 101.25% zur Zeichnung ausliegende Anleihe nimmt entgegen und vermittelt kostenfrei

Verenigung Hallescher Bankfirmen.

D. H. Apelt & Sohn, B. J. Baer, Bank für Handel u. Industrie, Fil. Halle a. S., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Weinstock, Friedmann & Weinstock, Gewerbebank o. G. m. b. H., Ernst Raassongier & Co., Hallescher Bankverein von Kullsch, Kaempf & Co., Landeshafische Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Mitteldeutsche Privatbank, Filiale Halle S., Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schanzell & Co., L. Schallicht, Schwabensberg & Schröder, Spar- und Vorschussbank, Reinhold Stecker, Woldemar Thoss.
Konsum-Verein zu Beesenstedt E. G. m. b. H.
Hilanz am 31. Dezember 1910.

Mitteln.		Passiva.	
K. H. Apelt & Sohn	100,000	Reservefonds	676,000
B. J. Baer	145,750	Reservefonds	700,000
G. H. Fischer	27,750	Reservefonds	392,450
Frenkel & Poetsch	110,000	Reservefonds	363,807
Friedmann & Weinstock	170,000		
Ernst Raassongier & Co.	426,000		
Hallescher Bankverein			
Kullsch			
Kaempf & Co.			
Landeshafische Bank			
Lehmann			
Mitteldeutsche Privatbank			
Peckolt & Raake			
Robert Rosenberg			
Schanzell & Co.			
Schwabensberg & Schröder			
Spar- und Vorschussbank			
Stecker			
Thoss			
Summe	1,000,000	Summe	1,732,257

Mittglieder-Bestand am 1. Januar 1910 21
Zugewittern im Laufe des Geschäftsjahres 57
Ausgetreten am 31. Dezember 1910 57
Ausgeschlossen sind keine Mitglieder.

Die Gesamtschulden der Mitglieder betragen am 1. Januar 1910 274,000.-
Dieselben vermehrte sich um 180.-
Befand am 31. Dezember 1910 274,180.-
Die Zahlsumme der Mitglieder betrug am 1. Januar 1910 1000.-
Dieselbe vermehrte sich um 57.
Befand am 31. Dezember 1910 1057.-

Konsum-Verein zu Beesenstedt E. G. m. b. H.

K. Belor. A. Lauerroth. G. Ziegler.
Beesenstedt, den 10. Februar 1911.

Gotthard Feuerberühungsanstalt auf Gegenseitigkeit.

Im Jahre 1921 eröffnet.
Nach dem Rechnungsabschluss der Anstalt für das Jahr 1910 beträgt der zur Verteilung kommende Reinerlös:

73 Prozent
ber einzugsfähigen Brännen.
Die Mitglieder empfangen ihren Ueberflus-Anteil beim nächsten Ablauf der Berühungsperiode oder bei Verfallungsdurchbruch durch Abrechnung auf die neue Periode, in den im 1. der Gesamtverhältnisse Ausnahmeabfällen oder bar durch die unterzeichneten Agenturen:
Generalagentur in Halle (Saale), Dr. Steinitz, 14, 1.
Otto u. Rudolf Scholz, in St. Hugo Schulze, Hauptagenten
Wilhelm Goppert, Baugewerksmeister in Halle-Obendörfern.
Rudolf Bölsche, Prof. in Halle-Verbra. Traubstr. 40.
Karl Grottel, Zement- u. Kalkwerke in Halle.
Albert Peter, Seifenmeister und Säbelfabrik in Braunschweig.

Curt Gumtau

elektrotechn. Bureau
Telephon 3701. Seebenerstrasse 5. Telephon 3701.
Ab 1. April: De. Magdeburgerstr. 66. 20

Lieferung von Metall- und Kohlelampen erster Fabrikate Kohlelampen, sowie sämtliche elektrotechn. Materialien zu billigsten Preisen.
Monteur jederzeit zu Diensten.
Sicherungs-Stöpsel-Reparaturen 10 Pf. pro Stück.

Städte-Ringkampf.

Dem Vorgesetzten der Ringkämpfer „Eichentanz“ auf seine Berufungsbuchung für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden. Nur durch die das Publikum möglichst zufriedene Bekannte des Vereins „Eichentanz“, welche stets in dem Sinne andeuten wollen, als wären alle anderen Vereine daran beteiligt, waren wir der Aufzählung gewillt, umso mehr, da wir uns an dem Verein „Eichentanz“ nicht beteiligen wollten, sondern nur die Bekannte des Vereins „Eichentanz“ dazu verwenden wollten, während der hiesige Verein „Eichentanz“ die Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt nicht aufgeben können zu lassen? Um diesen nur Preis und Willkür in unserer Aufzählung von 21, jeberfalls nicht vorhanden, und das die Preis für den Ringkampf, der sich jedoch bereit hält, dieselbe anzunehmen, nachdem er sich bereit erklärt hat, mit einem Vereine zu verbinden. Gewerbeämterlich ist jedoch die Aufzählung von ein- und einen Preis zu stellen, da es hoch die Sache des Vereins ist, wenn er sich loszusagen, „Eichentanz“ von Halle“ dazu verwenden. Das meiste wird ihm nicht, und eine Preis nur um die Höhe zu tragen, aber nicht der Verein „Eichentanz“ diese Bezeichnung nur gestellt haben, um den Namen überhaupt

Aus dem Vereinsleben.

* Freischüler-Verein in Halle a. S. (Fr. S. S.), am 15. und 16. Februar d. S. werden „Lüttige Abende“ in den „Spaltheimhallen“...
* Der Verband deutscher Kriegsveteranen 1848-1871 hält seine monatliche Monatsversammlung am Sonntag...

Mitglieder aufgenommen wurden. Die Zahl der Mitglieder ist dadurch auf 411 gestiegen...
* Der Verein ehem. Preuss. Garde hielt am Sonnabend im Saalbau sein Jahresfest...
* Der Verein ehem. Preuss. Garde hielt am Sonnabend im Saalbau sein Jahresfest...

lungen ihrer Mitglieder. Die verstorbenen hochwachtbar sind an dem Totenwachen aller Gräber vertreten...
* Der erste kommunale Ballettverein feiert am Dienstag, d. 14. Februar in dem Saal der Hermann-Schülergesellschaft...

Der kolossale Erfolg

veranlasst uns, unsere 18. Februar ds. Js. auszuweiten und gewähren wir 95 Pfg.-Woche bis zum 18. Februar ds. Js. noch ausserdem in dieser Woche die doppelte Anzahl Rabattmarken auf alle diejenigen Artikel, welche nicht in diesem Serien-Verkauf eingeschlossen sind.

Die doppelte Anzahl Rabattmarken

auf alle diejenigen Artikel, welche nicht in diesem Serien-Verkauf eingeschlossen sind.

Von heute ab gänzlich neue Serien.

Table with 4 columns of product listings including items like 'Milchtopfe blau', 'Kaffeekanne', 'Glaschale', 'Porzellan', etc., with prices and quantities.

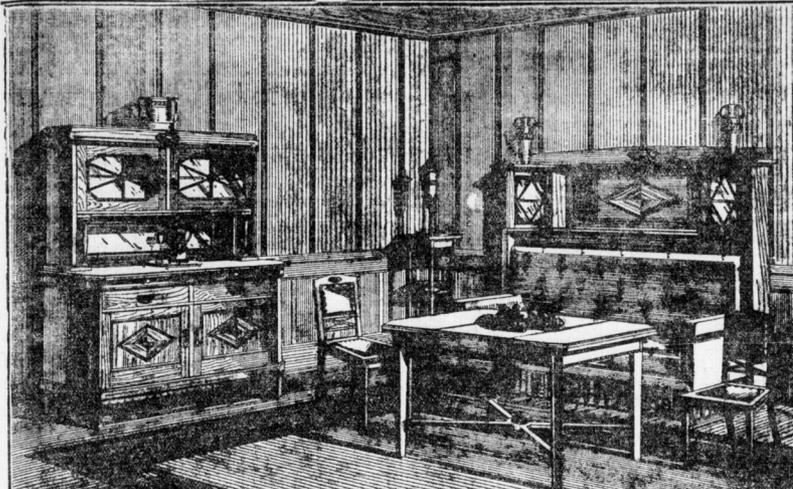
Vergleichen Sie Preise, Qualitäten u. Grössen. :: :: Beachten Sie die Schaufenster.

Table with 4 columns of product listings including items like 'Majolika-Blumentöpfe', 'Kaffeekanne', 'Porzellan', 'Metallreue', etc., with prices and quantities.

Jeder Besuch ist lohnend. :: :: Wir überzeugen Sie von unserer Leistungsfähigkeit.

Advertisement for '1 lebender Papagei mit Bauer 95 Pf.' featuring a large 'M.BÄR' logo and a list of products like 'Pfd.-Eimer', 'Pfd.-Dose', 'Pfd.-Dose Bismarckhering', etc.

Nachfg. (Bottom text of the advertisement)



Möbelfabrik C. Hauptmann

Poststrasse 3 Halle a. S. Kl. Ulrichstrasse 36 a. u. b.

Speisezimmer

zucht Elch gewachst

Schlager 1871 | Kaiser

1 gr. Buffet		
1 Credenz		
1 gr. Sofa- Umbau mit seitlichen Schränkchen	M.	M.
1 gr. modern. Diwan mit la. Künstler- moquette	098	575
1 gr. Auszieh- tisch		
4 Lederstühle		

Ausserdem ca. 90 Herren-, Damen-, Speise- u. Schlafzimmer, Salons, Dielen, Küchen usw. in allen Preislagen am Lager.

Deutscher Reichstag.

Am Bundespräsident: Bischo, Bessler.
Die zweite Beratung des Gesetzesentwurfes, betreffend die Abänderung der Verfassung, wurde am 10. d. M. in der 1. Sitzung des Reichstages abgehalten. Der Reichstag hat sich für die Annahme des Gesetzes mit 277 gegen 177 Stimmen entschieden. Die Verfassungsänderung ist dem Reichspräsidenten zur Unterschrift übergeben worden. Ein Antrag Greders will die letzte Bestimmung streichen. Ein fortwährender Antrag Müllers-Meinungen will in erster und zweiter Lesung die Kammer mit zwei Richtern und drei Schöffen besetzen. Ein sozialdemokratischer Antrag Biberichs will für die erste Lesung einen Richter und vier Schöffen vor.

Abg. Greders (Str.): Das Schöffengericht entspricht dem Rechtsbewusstsein des Volkes am meisten. Das Gericht hat daher seit langer Zeit, auch für die Verurteilung des Kaiserentwurfes, die besten Erfolge erzielt. Die Verfassungsänderung ist dem Reichspräsidenten zur Unterschrift übergeben worden. Ein Antrag Greders will die letzte Bestimmung streichen. Ein fortwährender Antrag Müllers-Meinungen will in erster und zweiter Lesung die Kammer mit zwei Richtern und drei Schöffen besetzen. Ein sozialdemokratischer Antrag Biberichs will für die erste Lesung einen Richter und vier Schöffen vor.

Abg. Greders (Str.): Das Schöffengericht entspricht dem Rechtsbewusstsein des Volkes am meisten. Das Gericht hat daher seit langer Zeit, auch für die Verurteilung des Kaiserentwurfes, die besten Erfolge erzielt. Die Verfassungsänderung ist dem Reichspräsidenten zur Unterschrift übergeben worden. Ein Antrag Greders will die letzte Bestimmung streichen. Ein fortwährender Antrag Müllers-Meinungen will in erster und zweiter Lesung die Kammer mit zwei Richtern und drei Schöffen besetzen. Ein sozialdemokratischer Antrag Biberichs will für die erste Lesung einen Richter und vier Schöffen vor.

der mit gelebten Richtern besetzten Instanz abgeändert worden. Die zweite Lesung des Gesetzesentwurfes, betreffend die Abänderung der Verfassung, wurde am 10. d. M. in der 1. Sitzung des Reichstages abgehalten. Der Reichstag hat sich für die Annahme des Gesetzes mit 277 gegen 177 Stimmen entschieden. Die Verfassungsänderung ist dem Reichspräsidenten zur Unterschrift übergeben worden. Ein Antrag Greders will die letzte Bestimmung streichen. Ein fortwährender Antrag Müllers-Meinungen will in erster und zweiter Lesung die Kammer mit zwei Richtern und drei Schöffen besetzen. Ein sozialdemokratischer Antrag Biberichs will für die erste Lesung einen Richter und vier Schöffen vor.

Abg. Greders (Str.): Das Schöffengericht entspricht dem Rechtsbewusstsein des Volkes am meisten. Das Gericht hat daher seit langer Zeit, auch für die Verurteilung des Kaiserentwurfes, die besten Erfolge erzielt. Die Verfassungsänderung ist dem Reichspräsidenten zur Unterschrift übergeben worden. Ein Antrag Greders will die letzte Bestimmung streichen. Ein fortwährender Antrag Müllers-Meinungen will in erster und zweiter Lesung die Kammer mit zwei Richtern und drei Schöffen besetzen. Ein sozialdemokratischer Antrag Biberichs will für die erste Lesung einen Richter und vier Schöffen vor.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Große Brunnenstrasse 3a.
Geboren 6. Februar: Der Arbeiter Robert Siebach und Ida Wille, Schneidermeisterin 3 und Wollwäckerin 4.
Geboren 8. Februar: Dem Arbeiter Dennis Fahl ein S. Franz, Adolphstrasse 16. — Dem Kaufmann Alfred Wilsch ein S. Hans-Garben, Weidenplan 8. — Dem Schloffer Wilhelm Heinrich ein S. Kurt, Zandkerkerstr. 4. — Dem Schlosser Wilhelm Heinrich ein S. Kurt, Zandkerkerstr. 4.
Geboren 8. Februar: Des Fabrikarbeiters Wilhelm Tenfischs Ehefrau Caroline geb. Derrmann 43 J., Gr. Brunnenstr. 20.
Standesamt Halle S., Stimmes 2.
Aufgehoben 6. Februar: Der Banbeamte Fritz Roeder und Ella Zimmer, Berlin und Wegehöfenerstr. 22. — Der Köchler Wilhelm Zimmer und Anna Brode, Schulzeisweg 16 und Al. Klausstr. 3.
Geboren 8. Februar: Dem Eisenarbeiter Albert Krüger ein S. Albert, Heideburgerstr. 3. — Dem Kaufmann Wilhelm Herrmann eine T. Helene, Gaudenstr. 21. — Dem Mechaniker Leo von der Weiden eine T. Grete, Sandbuckstr. 5.
Geboren 8. Februar: Des Malers Wilhelm Schöns aus Weening Ehefrau Ida geb. Heider 23 J., Altm. — Der Kupferstecher Rudolf Richter aus Blankenburg 19 J., Altm. — Des Bergarbeiters Gustav Buchheiser aus Erdenberg S. Elio 7 M., Grunstr. 78. — Der Arbeiter Richard Jung 43 J., Gaudenstr. 21. — Des Arbeiter Friedrich Körner Ehefrau Luise geb. Meyer 43 J., Wolffstr. 21.

Auswärtige Aufgebote. Der Marktscheider Ernst Behne und Elisabeth Jaber, Halle a. S. und Goshim. Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Im kleinsten Ort

finden Sie Kathreiners Malzkaffee. Das kann man von keinem anderen Malzkaffee sagen. Es ist der direkte Beweis dafür, daß Kathreiners Malzkaffee der beste ist. Denn nur ein wirklich gutes Getreid kann einen solchen Erfolg haben. Kathreiners Malzkaffee verkauft die beispieles Werbreitung und Beliebtheit seiner immer gleichen Güte, seiner Bekömmlichkeit, seinem Wohlgeschmack und seiner Billigkeit.

Der Gehalt macht's!

H. Ekan

Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Konfirmanden-Tage.

Ein günstiger Zeitpunkt, Knaben- und Mädchen preiswert einzukleiden.

In dieser Woche Grosser Verkauf von Konfirmanden-Artikeln vom einfachen bis elegantesten Genre.

Allgemeine und Beamten-Konsummarken oder Marken der Rabatt-Spar-Vereinigung. Auf Wunsch 5 Proz. in bar.

Schwarze weiche Hüte gute weiche Qualitäten 2.75 2.35 1.95 1.65 Stiefe Konfirmanden- hüte.	Schwarze Zwirnhandschuhe Paar 65 40 30 Pf. Schwarze Seidenhandschuhe 80 Pf. Weiße u. schw. Glashandsch.	Steh-u. Stehmützkrag. 50 45 35 25 Pf. Weiße Mänschotten 40 30 Pf.	In der Schuhwaren-Abteilung: Konfirmand-Stiefel für Mädchen, chies Form. Paar 10.75 7.50 6.00 4.00 3.50 Auch mit Lackkappe, Derbyschnitt, mod. Absatz, schmale u. breite Pass. Konfirmand-Stiefel für Knaben Paar 10.00 7.50 6.50 5.50 4.75 3.50	Schwarze Krawatten neue Fassons 75 50 40 25 Pf. Hosenträger 90 65 40 Pf.	Weiße Hemden 1.25 1.75 2.10 Bunte Barchenthemden 1.25 1.45 1.60	Herren-Sochen Paar 1.50 bis 2.5 Pf. Schwarze Strümpfe 1.50 bis 48 Pf.
---	--	---	---	---	--	--

Verkauf nur haltbarer Qualitäten zu billigsten Preisen.

Neuheiten in hervorragender Preiswürdigkeit.

Schwarze u. blaue Prüfungs- u. Konfirmandenanzüge

in mittl. schön, großer Auswahl. Beste Verarbeitung, taubeloxe Stoffe in schwarz, blau und gemittelt.

26⁰⁰ 22⁵⁰ 18⁷⁵ 16⁷⁵ 15²⁵ 13⁵⁰ 9⁷⁵

Moderne Konfektion Hüte und Hüte einzuführen, ist wohl der Schlüssel zum Erfolg. Güter anziehen, werden Neuer Damenpalette in den Preislagen 35.00 bis 5.25 bestehend haben. Wir bieten Lieberhabendend.	Konfirmanden-Korsetts 180 95 85 80 Pf. Anstands-Röcke Seluar 225 100 115 Weisse Röcke mit Einfach 100 bis 95 95 Pf.	Seiden-Shawls m. bunten Blumen 175 125 105 95 Pf. Schulter-Tuch m. beidseit. Blumen 300 175 Schwanehof-Röcke reife bis 100 weit	Weiße Hemden Reife 105 100 95 95 Pf. Weiße Poinkleider m. Zeid. 240 170 95 95 Pf. Sammel-Gürtel schwarz 210 145 95 95 Pf.	Tuch-Unterrocke m. breiter 100 bis 245 Solant Taschentücher mit bunten Rante u. Zeid. 90 95 bis 25 Pf. Schw. u. farb. Strümpfe Reife und Baumwolle Paar 2.10 bis 30 95 Pf.	Neueste Konfektion Schwarze und weisse Stoffe 25 20 15 10 5 20 Pf. Damen-Nottime, ungeteilt im Breite 35 30 25 20 15 10 5 20 Pf. Bachsch-Nottime in blau u. farbig 26 20 15 10 5 20 Pf. Kostüm-Röcke, schwarz u. farbig, auch extra weit 25 20 15 10 5 20 Pf.	Neu aufgenommen: Eisenbestellen, Polsterarbeiten Manteln, Kleider u. Kinderkleider, Schleier, weisse Kleider, weisse, dunkel, u. Zangeförde, Wäsche, Wäsche, Lackier, Garb, Vorhänge.	Kinderwagen, Sportwagen kleine Wandspiegel, sowie Truhen, Spiegel, Bürstenwaren jeder Art allerbilligst.
--	--	--	---	---	--	---	---

Besätze in überraschend schön und großer Auswahl.

Neueste Kleiderstoffe

in schwarz, weiß und farbig, alle mod. Art u. Qual. Vorr.

195 180 150 120 98 89 Pf.

Leopold Nussbaum's

95 Pfg.

Woche.

Pfg. 95

Fortsetzung von umstehender Seite.

Unsere Riesen-Auswahl ist stattbekannt.

1 Emaille-Kasserolle zus. 95 Pfg.
1 Emaille-Durchschl. 95 Pfg.
1 Emaille-Schmortopf 95 Pfg.

1 Aluminium-Milchtopf, gross m. Ausguss } 95 Pfg.

1 Tischlampe, komplett, Gusstuss, dek. Bass, mod. Glöck. } 95 Pfg.

1 Küchenlamp, kpl. zus. 95 Pfg.
1 Zylinderputzer 95 Pfg.
1 Reservierzylinder 95 Pfg.

1 Emaille-Eimer 29 cm zus. 95 Pfg.
1 Scheuertuch 95 Pfg.
1 Scheuerbürste 95 Pfg.

1 Schmortopf, 24 cm, gute Qualität } 95 Pfg.

Haushalt.

1 gr. Kompottschüssel zus. 95 Pfg.
1 gr. Kuchenteller 95 Pfg.
6 Kompotteller 95 Pfg.

12 Bierbecher 95 Pfg.
12 Weinläser 95 Pfg.
12 Goldrandbecher 95 Pfg.

12 Scheuertücher 95 Pfg.
12 St. Taschentücher, weiss Lizon. 95 Pfg.
12 St. Taschentücher, weiss Lizon. 95 Pfg.

12 St. Taschentücher, weiss Lizon. 95 Pfg.
12 St. Männertücher, braun u. blau. 95 Pfg.
1 Friseur-Mantel. 95 Pfg.
1 Badetuch 100/100. 95 Pfg.

1 Stubenbesen, 95 Pfg.
1 Besen m. Stiel, 95 Pfg.
1 Handfeger, 95 Pfg.
1 Besenbürste, 95 Pfg.

1 Stubenbesen, 95 Pfg.
1 Besen m. Stiel, 95 Pfg.
1 Handfeger, 95 Pfg.
1 Besenbürste, 95 Pfg.

1 Stubenbesen, 95 Pfg.
1 Besen m. Stiel, 95 Pfg.
1 Handfeger, 95 Pfg.
1 Besenbürste, 95 Pfg.

1 Stubenbesen, 95 Pfg.
1 Besen m. Stiel, 95 Pfg.
1 Handfeger, 95 Pfg.
1 Besenbürste, 95 Pfg.

Im Parterre.

Galanterie

- 1 Taschenuhrzeug.
- 2 Visit- und 1 Kabinett-Rahmen.
- 1 Familien-Rahmen.
- 1 Standuhr.
- 1 Korb mit Majolika-Einlage.
- 1 Stiebspiegel mit Stahlgestell.
- 1 Rauchständer, imit. Kupfer.
- 1 Rauchgarnitur, 3teilig.
- 1 -Bowlen-Garnitur.
- 1 Handschuh- und Taschentuch-Kasten, imit. Leder.

Damen-Wäsche

- 1 Damen-Hemd mit Aenselschmuck und gestickter Passe.
- 1 Damen-Vorderehemd mit Spitze und Languette.
- 1 Knie-Beinkleid mit Stückerel.
- 1 Beinkleid, lang mit Languette.
- 1 Anstandsrock, weiss Barchent.

1 Fantasie-Hemd 95 Pfg.

- 1 Nachtsacke, weiss Barchent.
- 1 Kissen Bezug mit Einsatz.
- 2 Wagen-Kissen mit Languette.

1 Untertaille 95 Pfg.

- 1 reib garniert, breite Stückerel und Banddurchzug.

1 Männerhemd, bunt Barchent.

- 1 Frauenhemd, bunt Barchent.
- 1 Frauenrock, kariert u. einfarb.
- 1 Frauen-Beinkleid, gestreift.
- 1 Frauen-Nachtsacke mit Spitze.
- 1 Militär-Hemd.
- 1 Nessel-Unterhose.

Taschentücher

- 6 Stück Herren-Taschentücher, bunte Kante.
- 4 St. Herren-Seidenbatist, bunte Kante.
- 3 Stück Herren-Seidenbatist mit Buchstaben.
- 12 Stück Damen - Batist, bunte Kante.
- 6 St. Dam.-Seidenbatist, bte. Kante.
- 6 Stück Damen-Batist mit Buchstaben.
- 3 Stück Madersträucher m. Hohlraum und Handstückel.
- 2 Stück Madersträucher mit Languette und Handstückel.
- 1 Herren-Taschentuch, Seide.
- 12 St. Taschentücher, weiss Lizon.
- 6 St. Taschentücher, weiss Lizon.
- 6 St. Männertücher, braun u. blau.
- 1 Friseur-Mantel.
- 1 Badetuch 100/100.

Korsetts

- 1 Empire-Korsett aus gestreiftem Stoff.
- 1 Mieder-Korsett, geblümt u. gestreift.
- 1 Hauskorsett mit Spiralfeder und Spiralfederhaken.
- 1 Frack-Korsett, grau Dreif., vorzüglicher Sitz.
- 1 Kinder-Korsett, Is Stoff zum Anziehen.
- 1 Kinderleibchen, Is Stoff.
- 8 Stück Korsettschoner.
- 4 Stück Strumpfhalter, alle mod. Farben.

I. Etage.

Schürzen

- 1 Tändel-Schürze, weiss m. Stick. und Träger.
- 1 Hauschürze, extra weit.
- 1 Wirtschaftschürze mit Träger, hübsch garniert.
- 1 Mieder-Schürze, vorsügl. Sitz.
- 1 Blumenschürze, aparte Muster.
- 1 Louisen-Schürze, gestreift, Stoffe.
- 1 Miederschürze, schwarz, hoch-elegant.
- 1 Trägereschürze, weiss m. Stückerel.
- 1 Servierschürze, engl. Form.
- 1 Teeschürze, Reformschneid, türkisch, letzte Neuheit.

2 Knabenschürzen 95 Pfg.

- 1 Mädchen - Reform - Schürze in hellen und dunklen Stoffen.
- 1 Kimono-Schürze, versch. Grössen.
- 1 Kleider-Reform-Schürze in kar. Stoffen.

Konfektion

- 1 Kostümrock mit Blenden und Garnierung.
- 1 Unterrock, Halbtuch mit Volant und Tresse.
- 1 Unterrock, aus waschecht. Stoff.
- 1 Bluse od. Blusenhemd aus Baumwollstoff od. waschbar. Stoff.

1 Kinder-Kleid 95 Pfg.

- 1 Prima Velour aus modernen Stoffen mit Lederbügel, Alter 1 1/2 bis 5 Jahre.

1 Capes, mar. Cheviot, 50-75 cm lang.

- 1 Bluse für Knaben aus melierten Stoff.
- 1 Hose für Knaben aus melierten Stoff.
- 1 Hose für Knaben aus Cheviot und anderen Stoffen.
- 1 Bluse für Knaben aus melierten Stoff, für 2-9 Jahre.
- 1 Monteurhose.
- 1 Monteurjacke.
- 1 Regattabluse.
- 1 Mäntelchen.

Handarbeiten

- 1 Besenvorhang, grau vorgezeichnet, auch garniert.
- 1 Ueberhandtuch oder Küchentischdecke oder Küchenschwämme oder 1 Waschkorbdecke grau Aida gezeichnet mit rot oder blau.
- 1 Küchen-Garnitur: 1 Leittungschoner, 1 Topplappentasche, 1 Lappentasche. 95 Pfg.

Mille-fleurs:

- 1 Decke, 1 Tischläufer, 2 Nachtischdecken mit Hohlraum gezeichnet auf weiss Leinen.
- 1 Kaffeewärmer, gelüftet, jedes Stück 95 Pfg.

1 Kissen, fertig gestickt m. Vol.

- 1 Kissen, fert. gestickt, gr. Leinen.
- 1 Bettwandschoner, gezeichnet, Aidastoff, rot od. blau garniert.
- 1 Tabletgarnitur, 3teilig.
- 1 Waschküchenschoner, 3teilig.
- 1 Mille-fleurrechnung m. Spitze.
- 1 Schranktreifen, 3teilig, fertig gestickt u. Hahlschleife.

I. Etage:

Handarbeiten

- 1 Parade-Handtuch mit Hohlraum und durchbrochen.
- 1 Decke, grau Leinen m. Hohlraum.

1 Tischläufer oder 1 Decke, angefangen mit Material } 95 Pfg.

- 1 Kissen m. Rückwand, gezeichnet auf russisch Leinen, neueste Art.
- 1 Nähnäsch-Decke, vorgez. Gaze.

1 Tischläufer } 95 Pfg. 1 Decke } 95 Pfg. 2 Schoner } 95 Pfg. — jedes Stück 95 Pfg. —

Schuhwaren

- 1 Paar Militär-Tuch-Schuhe mit Lederspitze, Ledersohle u. Ledersohlen.
- 1 Paar Segeltuchschuhe, in derselben festen Verarbeitung. Für Frauen und Kinder.
- 1 Paar Tanschuhe mit Ledersohlen, Spange.
- 1 Paar Pilschpantoffel, Ledersohle.

1 Paar imit. Leder-Pantoffel m. fest. Ledersohle und Absatzstück. Für Männer, Frauen und Kinder.

2 Paar Filz-Pantoffel mit Filz- und Ledersohle.

- 2 Paar Cord-Pantoffel m. Doppelschleife, für Herren, Damen, Kinder.
- 1 Paar Leder-Schuhe für Kinder.
- 2 Paar Baby-Schuhe.
- 10 Blechdosen Schuhcreme.
- 5 gr. Doppeldosen Schuhcreme.
- 1 Paar Segeltuch-Sandalen für Kinder.
- 2 Paar Segeltuch-Schnürschuhe für Kinder.

1 P. Damen-Leder imit. Hausschuhe m. Ledersohlen. Absatzstück.

4 Paar Gummisohle 95 Pfg. 15 Paar Einlegesohle, Filz 95 Pfg.

Gardinen, Möbelstoffe

- 1 gr. Bettvorlage.
- 2 Bettvorlagen.
- 3/2 m Läufertoff.
- 2 Pfd. Federn.
- 1 Strohsack.

1 Fenster Vitragen, 2 Shawis.

- 1 gr. Tischdecke, reich bestickt, rot oder grün.
- 1 eleg. Spachtel-Garnitur: 1 Läufert. 2 Decken.

1 Sofakissen, Satin mit Volant.

- 1 Kommodendecke, bestickt, rot oder grün.
- 1 qm 200 cm breites Linoleum } 95 Pfg. 5 m Scheibengardinen, bunt.
- 1 Kinderwagen-Steppdecke.
- 1 m Galerie-Borte.

2 Fussmatten 1 Linoleumvorlage } 95 Pfg.

- 1 Waschstuckdecke, volle Grösse.
- 1 Filzstuck-Garnitur, reich bestickt, bestehend: 2 Shawis, 2 Lambrequin, 1 Tüll-Stoß.

II. und III. Etage.

Gardinen, Möbelstoffe

- 1 Lambrequin, 1 Filzstuck, reich bestickt.
- 1 Lambrequin, Lein, versch. Farb.
- 1 Sofadecke für Sitz und Lehne.

1 Paar Bruns-Büsch, Erbstül mit Volant

- 2 Messingstangen, anziehbar, mit Zubehör.
- 2 Meter Tüll-Spitze zusammen 95 Pfg.

1 Gardinenstange } zus. 95 Pfg. 1 Vitragen-Einrichtung } 95 Pfg. 2 Rosetten } 95 Pfg. 2 Gardinenhalter } 95 Pfg. 1 1/2 Meter Spitze } 95 Pfg. 1 Wandschoner } 95 Pfg. 1 Leittungschoner } 95 Pfg. 1 Tablettdecke } 95 Pfg. 6 Mr. Waqschsch Spitze } 95 Pfg. 1 Linoleum-Vorlage } 95 Pfg. 1 Wandschoner } 95 Pfg. 1 Leittungschoner } 95 Pfg. 1 Fussmatte } 95 Pfg.

Kleinformel

- 1 Handtuchhalter.
- 1 Schirmständer.
- 1 Zigarrenschrank.
- 1 Bauernstisch, reich verziert.
- 1 Spiegel m. Holzrand, 40x30, 1 Papierkorb.
- 1 Paneel, imit. Nussbaum, 30 cm.
- 1 Kleiderleiste, 9 Haken.
- 1 Nähkasten, gefüllt.
- 1 Hocker, goldlackiert.
- 1 Tisch, goldlackiert.

Spielwaren

- 2 Stck. doppelstg. Globos-Platten.
- 1 Kinderstuhl, lack., m. Einrichtg.
- 1 Eisenbahn mit Schienen
- 1 BlechschuKarren } zus. 95 Pfg. 1 Eimer, 1 Schaufel } 95 Pfg. 1 Gasskanne, 1 Karton Sandformen } 95 Pfg. 2 Gummibälle mit Netz. } 95 Pfg. 1 Leckers-Walzen, uuserbrechli. } 95 Pfg. 1 Proschhaus, bemalt.

Wirtschaftsartikel

- 1 Hackmesser } zus. 95 Pfg. 1 Hickemesser } 95 Pfg. 1 Waschbrett } 95 Pfg. 1 Waschlaine } 95 Pfg. 2 Schock Klammern } 95 Pfg. 1 Pack Seifenpulver } 95 Pfg. 1 Waschlaine, geflocht., 25 Meter. } 95 Pfg. 4 Pack Streichhölzer. } 95 Pfg. 3 Patent-Kleiderbügel mit Hosenstrecker. } 95 Pfg. 6 Teller, tief } 95 Pfg. 6 Teller, flach } 95 Pfg. 1 Gemüseschüssel } 95 Pfg. 1 Kompottschüssel } 95 Pfg. 1 Satz Schüsseln, 6teilig } 95 Pfg. 1 Satz Milchöpfe, Zwiebelmuster. } 95 Pfg. 12 Teller, tief } 95 Pfg. 12 Teller, flach } 95 Pfg. 4 Abgrübelstängel } 95 Pfg. 6 Teller, tief } 95 Pfg. 12 Teller, flach } 95 Pfg. 1 Waschküchenschoner } 95 Pfg. 1 Kaffeekanne, gross, Porzell., dek. oder Goldrand dek. } 95 Pfg.

Unsere Zusammenstellung. landen stets allseitigen Beifall.

1 Kleiderbürste } zus. 95 Pfg. 1 Hubbürste } 95 Pfg. 1 Kopfbürste } 95 Pfg.

1 Wischkasten } zus. 95 Pfg. 1 Glanzbürste } 95 Pfg. 1 Scheuerbürste } 95 Pfg. 1 Kleiderbürste } 95 Pfg. 1 Handwaschbürste } 95 Pfg. 1 Anfragsbürste } 95 Pfg. 1 Dose Schubereme } 95 Pfg.

1 Wandbrett } zus. 95 Pfg. 1 Brotmesser } 95 Pfg. 1 Spickmesser } 95 Pfg. 1 Küchenmesser } 95 Pfg. 1 Korkzieher } 95 Pfg.

1 Bierbecher } zus. 95 Pfg. 1 Kompteller } 95 Pfg. 1 Tablett, verziert } 95 Pfg. 1 Tablett, verziert } 95 Pfg.

1 gr. Kuchenteller } zus. 95 Pfg. 12 Kompott-Teller } 95 Pfg. 1 Glas } 95 Pfg.

Haushalt

- 12 Abendroteller, zus. 95 Pfg. Porzellan, 95 Pfg. 1 Ragout-Schüssel, Goldranddekor. } 95 Pfg. 3 Paar Mocantassen, reiz. dek. } 95 Pfg. 1 Kompottler, gross, zus. 95 Pfg. Porzellan, dekoriert. } 95 Pfg. 1 Sauciere } 95 Pfg. 1 Kinder-Speise-Servier, 4teil., Porzellan, dekoriert. } 95 Pfg. 1 Schmortopf, } 95 Pfg. 1 Deckenschalen } 95 Pfg. 1 Aschkuchenform } 95 Pfg. 1 Backschüssel, } 95 Pfg. 1 Puddingform, } 95 Pfg. 1 Milchtopf } 95 Pfg. 1 Emaille-Eimer, dek., 28 cm. } 95 Pfg. 1 Garnatur, Emaille-Sand, Seife, Soda. } 95 Pfg. 5 weisse Schüsseln im Satz. } 95 Pfg. 4 Maschin-Töpfe, Emaille, versch. Grösse. } 95 Pfg. 1 Milchkrug, m. Henkel oder Bügel, } 95 Pfg. 1 Milchkocher, } 95 Pfg. 1 Eiertopf, 28 cm. } 95 Pfg. 3 Gas-Glühkörbe. } 95 Pfg.

Nussbaum's

:: Woche ::

Von Sonnabend den 11. Februar bis Sonnabend den 18. Februar.

Pfg.-

Pfg.-

Unsere Schaufenster eine Ueberraschung

12 P. Schuhsenkel zus.
6 St. Tailenverschüsse
6 Rollen Heftgarn **95 Pfg.**

1 P. Strumpfhalter zus.
1 P. Kragensäbe mit
8 Wachsperlnadeln
3 St. Hutnadelsticker **95 Pfg.**

1 bunte Garnatur
Serviteur u. Mansch. **95 Pfg.**

1 Wellenscherer zus.
1 Lockenscherer
1 Apparat
1 Kreppschere **95 Pfg.**

1 Ständer zus.
mit 3 Zahnbürsten **95 Pfg.**

4 Riegel
Glycerinseife **95 Pfg.**

3 Riegel
Oranienburger Seife **95 Pfg.**

2 Riegel Glycerinseife
2 Riegel Mandelseife **1 95 Pfg.**

1 Haarbürste zus.
1 Handspiegel
1 Frisierkamm **95 Pfg.**

Parfümerie

12 St. Monogrammseife i. Kart.
10 St. Mandelseife in Karton.
1 Fl. Bay-Rum, gross.
1 Fl. Parfüm, versch. Gerüche
1 Aluminium-Kreppschere auf Karton.
1 Manecure-Garnitur.
2 Flaschen Bay-Rum.
1 Gummischwamm.
12 Stück Elfenbeinseife.
1 Stiel-Spiegel, geschliffen.
1 Handspiegel, geschliffen.
2 Flaschen Franzbranntwein.
12 St. Spezial-Seife i. Karton.
6 St. Blumenseife in Karton.

Im Parterre.

Leinen- und Baumwollwaren

3 Mtr. Hemdenfanell, gestreift.
2 1/2 Mtr. Hemdenfanell, gebleicht.
2 1/2 Mtr. Rookbiber.
2 1/2 Mtr. Rookbarchent, gestreift.
4 Mtr. Hemdentuch.
3 Mtr. Linon.
3 Mtr. Bettzeug.
2 Mtr. Daunenfanell.
6 Stück Drellhandtücher.
4 Stück Drellhandtücher, grau oder weiss gestreift.
3 Stück weisse Drellhandtücher.
1 Tischtuch, weiss.
1/2 Dtd. Servietten, weiss.
1 Kaffeedecke.
1 Schlafdecke.
1 Bettuch, weiss oder bunt.
1 Toegedeck mit 6 Servietten.
2 Mtr. Sehrönszeug.
2 1/2 Mtr. Blaudruck.
2 1/2 Mtr. Neglich-Barchent.
2 Mtr. Piqué-Barchent.
1/2 Dtd. Wischtücher, gestümt.
1 Dtd. Staubtücher.
1 Dtd. Poliertücher.
2 Mtr. Schürzendruck.
2 Mtr. Barchent für Beinkleider.

Kleiderstoffe

2 1/2 Meter Tennis-Fanell.
3 1/2 Meter Museline.
3 Meter Zephyr.
3 Meter Kleider-Barchent.
2 Meter Schürzenpanama.
2 1/2 Meter Leinwandzephyr.
2 1/2 Meter Batist, durchbrochen.
2 Meter Tuch für Jacken.
2 1/2 Meter Creppschotten.
3 Meter Percal für Oberhemden.
3 Meter Gingham.
2 1/2 Meter Blusenfanell.
3 Meter Körper-Schotten.

Spitzen u. Kurzwaren

1 1/2 Pfd. Wolle, schwarz, extra stark.
1/2 Pfd. schwarze Baumwolle.
7 Lagen Baumwolle, ungebleicht.
7 Mtr. Besenlitze zus.
6 Dtd. Kragensäbe **95 Pfg.**
6 Dtd. Druckknöpfe **95 Pfg.**
4 Paar Schweissblätter **95 Pfg.**
4 Paar Schweissblätter **95 Pfg.**
10 Bf. Stocknadeln **95 Pfg.**
10 Dtz. Sicherheitsnadeln **95 Pfg.**
10 Stück Sternwirm **95 Pfg.**
4 Meter Klöppelapitte, imit., 8 cm breit.
1 Gross Druckknöpfe, rostfrei.
30 Meter Soutasse.
2 Meter Tüllstoff, besücht.
1 Meter Tüllstoff, kl. Muster.
1 Meter Stückerel-Stoff, weiss Batist.
1 Kinder-Garnitur: Kragen und Manschetten.
23 Meter Valencienné-Spitzen.

Handschuhe

4 Paar Dam.-Trikot-Handschuhe.
4 Paar Damen-Halbhandschuhe.

Im Parterre.

3 Paar lang. Damen-Handschuhe, durchbr. weiss, farbig, schwarz.
3 Paar Dam.-Trikot-Handschuhe, 2 Druckknöpfe.
2 Paar Dam.-Handschuhe, glatt, weiss, 12 Knopf lang.
2 Paar Damen-Handschuhe, imit. Wildleder.
2 Paar Damen-Trikothandschuhe mit Futur.
2 Paar Herren-Trikothandschuhe, Druckknöpfe.
1 Paar Dam.-Trikot-Handschuhe, Pastellfarbig, 12 Knöpfe.
1 Paar Damen-Glacé-Handschuh.
1 Paar Herren-Glacé-Handschuh.

Strümpfe

1 Paar Damen-Strümpfe, reine Wolle.
1 Paar Damen-Strümpfe, Stiefelmuster, geringelt.
1 Paar Damen-Strümpfe, gestriekt.
1 Paar Damen-Strümpfe, durchbrochen.
2 Paar Damen-Strümpfe, Wolle, plattiert.
2 Paar Damen-Strümpfe, Baumwolle, geringelt.
3 Paar Damen-Strümpfe, grau, braun, gestriekt.
3 Paar Damen-Strümpfe, schwarz gewebt.
1 Paar Herren-Socken, r. Wolle.
2 Paar Herren-Socken, r. Wolle.
4 Paar Herren-Socken, Woll, pl.
2 Paar Herren-Socken, Schweißwolle.
4 Paar Herren-Socken-Vogone.
3 Paar Herren-Socken, Baumwoll.
2 Paar Herren-Socken, Flor einfarbig.
2 Paar Herren-Socken, Macco.
1 Paar Kinderstrümpfe, reine Wolle, Grösse 1-10, Stiefeln.
4 Paar Kräftlings-Strümpfe.
2 Paar Fusslinge, reine Wolle, gewebt.
3 Paar Fusslinge, Baumwolle, gew.

Wollwaren

1 Unschlagtuch.
1 Kopftuch.
1 Herren-Strickjacke.
1 Jagdweste.
2 Kopftücher, einfarbig.
1 Kopftuch, hell und dunkel.
1 Fichus, in verschied. Farben.
1 Zuaven-Jäckchen.
1 Herren-Normalhemd.
1 Herren-Normalhos.
1 gestriekt Herrenhos.
1 Herren-Sweater, alle Grössen.
2 Korsettachener, reine Wolle.
1 Unterstille, m. eingewollt, Futur.

Herren-Artikel

4 Herren-Stich-Kragen **95 Pfg.**
2 Herren-Umlage-Kragen.
3 Kinder-Kragen, weiss od. bunt.
3 Kinder-Chemisettes.
2 Herren-Serviturs mit Falten.
1 Herren-Serviturs.
3 bunte Serviturs.
3 Paar Herren-Manschetten.
3 Paar Herren-Hosensträger.
1 Paar Herren-Hosensträger.
3 Stück Regattes.
2 Stück Regattes.

Im Parterre.

Herrn-Artikel

3 Stück Diplomas.
2 " Diplomas.
2 " breite Waschbinder.
2 " breite Binder.
8 " schmale Waschbinder.
5 " schmale Waschbinder.

Hüte, Mützen

4 Knaben-Sportmützen.
3 Knaben-Prinz-Heiarich-Mützen
1 Knaben-Yachtclub-Mütze.
1 Schülermütze.
2 Tellermützen für Mädchen.
1 Knaben-Kieler-Mütze.
3 Herren-Helgoländer-Mützen.
1 Herren-Yachtclub-Mütze.
3 Herren-Sportmützen.
1 Herren-Hut.
1 Spazierstock.

1 Schirm Damen und Herren **95 Pfg.**

Weisswaren, Bänder

1 Rookvolant, Lüster u. Tuch.
1 Jabot aus Spitze, Tüll u. Mull.
2 Jabots aus Spitze, Tüll u. Mull.
5 Waschbinder.
3 seid. Binder.
3 seid. schottisch Lavalier.
1 Karton 4 Meter Spitzen-Rüsche.
1 Radium-Shawl.
6 Gold-Rüschen.
1 Kinderhaube.
3 Spachtel-Büffchen.
1 Kinder-Jäckchen, alle Grössen.
1 Spachtel-Spitzen-Kragen.
3 Stickerel-Umlage-Kragen.

1 Damen-Hut **95 Pfg.**
1 Straussleder **95 Pfg.**
1 Calmo mit Käbel **95 Pfg.**

1 Sammet-Gummi-Gürtel.
1 Frise-Gürtel.
4 Meter Taft-Band, alle Farben, ca. 8 cm breit.
3 Meter Taft-Band, ca. 10 cm br.
2 Meter Chinéband, moderne Farben, ca. 10 cm breit.
3 Meter Chinéband, mod. Farben, ca. 6 cm breit.
1 1/2 Meter Chinéband, mod. Farben, ca. 12 cm breit.
1 Meter Chinéband, mod. Farben, ca. 20 cm breit.
2 Meter Band, reine Seide, Schotten, ca. 12 cm breit.
1 1/2 Meter Moirée-Band, reine Seide.
3 Meter Changan-Band, ca. 12 cm breit.
1 Kinderhaube, Eisfeln u. Tuch.

Papier, Schreibwaren

500 Geschäft-Kuverts.
100 Briefbogen
100 Kuverts
Record-Leinen, weiss mit undurchsichtigen Umschlägen **95 Pfg.**

Im Parterre.

Papier - Schreibwaren

600 Blatt Butterpapier.
1 Briefordner m. Locher, Register und Karteordner.
8 Rollen Toilettepapier.

1 Füll-Federhalter **95 Pfg.**
1 Flasche Tinte **95 Pfg.**

1 Briefwaage bis 250 Gr. **95 Pfg.**
1 Stahllineal **95 Pfg.**
1 Flasche Tinte **95 Pfg.**
1 Gross Brause- od. Goldfedern **95 Pfg.**
3 Bleistifte (Faber) **95 Pfg.**

1 Postkarten-Album **95 Pfg.**
für 600 Karten in elegantem Einband **95 Pfg.**

1 Schreibunterlage **95 Pfg.**
1 Holzschreibzeug mit 2 Gläsern **95 Pfg.**

1 Kasse Leinenpapier f. Herren 100 mod. Papierservietten.
100Bog. Kanzleipapier, Reitschader.
1 Notizbuch mit Fülllederhalter **95 Pfg.**
1 Schreibblock **95 Pfg.**
1 Briefkasten
1 Markentasche
1 Tafel **95 Pfg.**
1 Diarium
20 Lösschblätter
1 Schieferwetz
1 Schieferkasten
1 Tafelmappe
2 Bleistifte
1 Schreibheft
1 Tafelschwamm
100 Schulticketts
1 Notizbuch **95 Pfg.**

12 versch. Erzählungen u. Romane.
1 Schreibmappe mit Schloss.
1 Briefmarken-Album mit 150 ausländischen Marken.
2 Tischlinder, 3 Meter lang.

Lederwaren

1 Rucksack mit Klappe 50x45.
1 Handtasche, Volleder.
1 Handtasche mit Einrichtung.
1 Sportresor, Leder.
1 Herren-Tresor.
1 Zigarrenschale, Leder.
1 Briefschale, Leder.
1 Marktasche, 36 cm mit Ring.
1 Touristerr, Plüsch.
1 Musikmappe.
1 Immer Frisch, Frühstückschale.
1 Hutkarton mit Lederriemen.

Bijouterie

1 Zigarrenspitze, echt Silber.
1 Kettenarmband, echt Silber.
1 Paar Ohringe, echt Gold.
1 Ring, echt Gold mit 2 Steinen.
1 Weisheit, echt Silber.
1 Paar Mansch.-Knöpfe, echt Silber.
1 Herren-Uhrkette mit Schieber.

Im Parterre.

Unsere Ausstellungen eine Sehenswürdigkeit

1 Paar imit. Leder - Pantoffel **95 Pfg.**
imit., Männer, Frauen, Kinder

1 Paar **95 Pfg.**
Militär-Tuchschuhe mit Lederspitzen, Ledersohle u. Absatzblock f. Frauen, Kinder

1 Toilette-Eimer **95 Pfg.**
mit Einsatz

12 Abendbroteller zus.
1 Aufschnitplatte
1 Beilegeschale **95 Pfg.**

1 Kompotiere, gr. dek. zus.
6 Kompotieren, klein, Porzellan **95 Pfg.**

8 Paar Tassen **95 Pfg.**
weiss Porzellan

1 Fleischplatte **95 Pfg.**
6 Teller, tief
1 Suppentafel
1 Kartoffelschüssel mit Deckel

6 Bierbecher **95 Pfg.**
6 Wassergläser
1 Butterdoso
1 Zuckerschale
1 Zitronenpresse

1 gr. Kon.pottschüssel zus.
6 kl. Kon.pottschüssel
1 Butterdoso
1 Zitronenpresse
1 Zuckerschale **95 Pfg.**

1 Holz-Kaffee-Mühle **95 Pfg.**
mit vernick. Deckel

1 Tonnen - Etagerer **95 Pfg.**
mit Einlage

Fortsetzung umseitig.

„Fliege.“

Noman von Herr Bohemer. Fortsetzung. Nachdruck verboten.

Fliege war sehr glücklich nach Hause gekommen. Man hatte ihn schon einmal mit Freunden von Glottitz gehandelt, aber das hatte ihn so furchtbar berührt. Er gehörte eben nicht zu denjenigen, die nach dem Dienste sich hinterlegen, Profit zu einander lagern und das über ähnliche Dinge spielen! In seinem Stall standen sechs Pferde! Die wollten nicht nur bewegt sein, sondern seine Reiterhände mußten ein intensives Training durchmachen. ... Und das er nicht „nützlich“ auf große Preise war, identisch er sich die Seiten, die der Trainer nahm. Er hatte sich einen tüchtigen Stallknecht gesucht, der mit dem widerwärtigen Schinder fertig wurde, nicht mehr wie letztes Jahr in den Zettel brachte und ein vorzüglicher Pferdepfleger war. ... Es war das erste Mal, daß er zur „Arme“ „genannt“ hatte, nur weil er aus seiner „Schule“ nicht recht flug wurde, sie hatte Mühen und wenn sie nicht flug wurde, dann war überhaupt nichts mit ihr anzufangen. ...

Und als er am nächsten Morgen ihr gerade einen recht scharfen Galopp geben, hielt der Oberst von Gortzlag, ein mittelgroßer, prächtiger Herr mit vollem Gesicht und langen blonden Schenkelhaaren neben dem Pferdepfleger. ...

„Na, haben Sie denn Hoffnung?“ ... „Es flug recht unglücklich.“ ... „Ebenfalls möchte ich mein Ziel probieren!“ ... „Um, — ich hab' mir Ihren Galopp von Anfang an angesehen. Siebentausend Meter, die Stute springt gut, aber die Doppelgängerin, Siebentausend, ich weiß doch nicht.“ ... „Ich wollte Herrn Oberst gerade heute um zehn Uhr Urlaub gefordert bitten, weil ich auch am liebsten bin, es würde der Stute gut sein, sie befände den letzten Schluß über den Kurs auf der Doppelgängerin Bahn!“ ...

„Ja, wann müßten Sie denn dann reiten?“ ... „Übermorgen würde ich das Pferd mit dem Pfleger voran, ich selbst würde Sonnabend nachmittag fahren, damit ich Sonntag früh die Stute über die Doppelgängerin Siebentausend reiten kann!“ ... „Gehört Ihnen Dank! Guten Morgen!“ ...

Natürlich besaß sie das Gespräch ausschließlich um Fliege und die „Arme!“ ... „Der Rittermeister von Söllow stieß sich seinen wohlgepflegten, brüneten Schenkelbart zur Seite und fragte: ... In den Sportzeitschriften steht ja, Bohlen total aufgeweicht, sehr offenes Rennen, nicht jollis nicht wundern, der leichtmütige Monarch schmeißt nicht so leicht, als man glaubt haben!“ ...

Pianos Ritter Flügel Harmoniums Grösste Auswahl. Sicherste Garantie. Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu mässigem Preis.

Ihre Figur gewinnt ganz bedeutend an Eleganz durch wirklich tadelloser ständige Garderobe. ... Anzüge 10, 14, 20 Mark etc. Paletots 8, 12, 18 Mark etc. Kaufhaus für Herren-Bekleidung, Leipzigerstrasse 11, gegenüber der Ulrichskirche.

Verdauungsstörung, Zuckerkrankheit, Gallensteine. Lesen Sie Blumenschiff.

Tapeten Linoleum-Teppiche, Läufer, Wandschirme, Marktschirmen, Wandspiegel. Walter Sommer, Leipzigerstrasse 32.

Alle Arten Schuhwaren läuft man gut und billig. Valentiu Flis, Ede Königsstraße 11. Nähmaschinen aller Systeme, H. Rohlfert in jeder Preisklasse.

Für 1000 Mark Zauberbogen. Junge Schnittbohnen 2 Pfd.-Dose 27 Pfg. Junge Gemüse-Erböen 2 Pfd.-Dose 40 ...

Die billige Verkauf. Hermann Wolf, Markt 13, Filiale bei H. Schickels, Ede Alsterstr.

Mundgeruch. Fanräder, sowie sämtl. Ersatzteile liefert, repariert, emittiert u. neu einbaut. Otto Hänsch, Lurmitz 15.

Dominierende Zigaretten für 1911: Piccadilly Club 2 1/2, Pamela 3 1/2, Böcklin Special 5 1/2. CIGARETTFABRIK ALEXANDRIA DRESDEN.

Ernst Weinhold, Rathhausstr. 6, am Markt. Fernruf 1093. Mitglied des Rabatt-Verkehrs.

Folzschuhe!!! Hermann Wolf, Markt 13, Filiale bei H. Schickels, Ede Alsterstr.

Böhler's Roßschlächterei. Bleich- u. Wurftrohren. Echelete.

Achtung! Billiger Schuhwaren-Ausverkauf. in Herr-, Dam- u. Kinderstiefeln, Filzschuhen u. Pantoffeln. Schuhwarenhaus Ferd. Kloppe.

Unübertroffen. Labusen's Jod-„FODILLA“. Durch seinen Jod-Eisen-Zusatz bedeutend wirksamer als alle anderen Lebertran-Präparate.

Fensterscheiben. Hermann Wolf, Markt 13, Filiale bei H. Schickels, Ede Alsterstr.



Stille aber auch gar nichts zu tun gehabt haben und da ihm ihm genährlich, seine Reinfalt zu telegraphieren.

„Ich weiß“, meinte er, „da ich Sie ihn doch falsch ein, mein Lieber! Der räthelnde Klang hat sich doch ganz anders nicht weiter auf, der jetzt die Schläfen, freilich eine große Nase, blickt die Wästen auf und sagt: Na ja, das war wieder mal Oh! ... Und ein Brandbrief an Papagen macht allen Schaden wieder auf!“

Da ist ein Ordmanns die Türe auf, der Oberst betrat das Zimmer. Als er fragte an, machte ihre Verbeugung und schlugen die Fäden zusammen, das die Sperrten flüchten.

„Guten Tag, meine Herren! — Na, Nachricht von Weihen do? — So, noch keine! — Ordmanns, ein Bienen! —“

Ein Edlmanns Tisch nahm der Kommandeur Platz. So unangekommen er dienlich sein konnte, im Privatverkehr war er die Liebhaberfröhlichkeit selbst. Dann war ihm nichts peinlicher, als wenn die Kommissäre gefordert wurden! Als er seine Mimik erkundigte er sich: „Reinhardt, wie es dieses Jahr auf dem kaiserlichen Gut mit den Weihen aussehe und dann kam das Gespräch auf die Unterjagd, die ja am 1. Juli ausging. Hinterpompens, das Land der Seen, ist ja ein Paradies für Entenjäger.

Leiter und weiter rühte der Zeiger der Uhr, es war halb sieben geworden. Söllow, der seinen Unternehmungen sehr ins Herz gefaßt, schaute den Kommandeur an.

„Du bist doch nicht etwa schwer gestürzt sein?“

Da schweben die Herren und sahen sich an. Und in diesem Augenblicke trat die Oberordmanns, auf silbernen Zehlfuß ein Telegramm tragend, ein. Sie wandte sich an den Kommandeur, der als ältester untergeordneter Offizier und Kommandoort hier die alleinige Verantwortlichkeit war.

„Alle Sprachen auf, drängen sich um den Tisch, an dem Söllow saß. Der reichste des unerschöpflichen Telegramm dem Obersten. Es rang um die Aufsicht der Offizierskassa.

„Herr von Götting! Schmeißel. In diesem Augenblicke hatte er total vergessen, daß er kein Freund von der „Rauhhühner!“ war! „Sind ja alle sehr neugierig, die Herren! Na, was verzeiht! Zunächst verdient Weihen ein liebliches Abhängen unter den Augen Seiner Majestät, denn er hat sein Pferd selbst trainiert!“

„Was erlauben Sie mir zu sagen. Auf dem Gesicht Weihenbergs schwebt immer noch die heilige Fackel. Er „horcht“ bei seinem alten Herrn ja schon seit dem Frühjahrs wenigstens auf einen einzigen Reiterkandidat, aber der heute bisher immer recht energisch abgelehnt, mit der Begründung: Da weißt du ganz genau, daß mein Freund von Götting, dein Kommandeur, solche Passionen nicht leiden kann,

Du hast mit Deinen zwanzig Jahren auch erst was richtig zu lernen und dann, ich bin kein Krampf! ... Wenn der Oberst erst in diesem Punkte „gezügelter“ wurde, würde er seinen Vater schon den Wind aus den Segeln nehmen, denn im Selbstbrant ja dachte ich es so über gar nicht aus!

Langsam entfaltete Herr von Götting das Telegramm und las vor:

„Geflügel!“ ... Und dann machte er ein sehr langes Gesicht und fuhr bedächtig fort: „Trug ein unterm Kommandeur zu, teilb wieder, teilb aufsehn! Dafür überkommen große Beweise, die wohl mein inderverpflichteter Schmeißel mit Liebe und Inbrunst brant!“

Der Oberst erhob sich.

„Guten Abend, meine Herren!“ —

Als der Kommandeur das Zimmer verlassen hatte, berichtete einen Augenblick dieses Schmeißel. Man hatte es ja dem Obersten angelesen und angehört, wie hier sich die Zeit im Ueberflusse seines Sieges in die Netze geleitet hatte! Aber was hatte er am Ende mit dem „Kommandeur“ allein auszumachen! Geflügel lautete das Telegramm.

Weinhardt wollte es nicht glauben.

„Er wird uns verarscht haben!“

„A wo“, meinte Söllow, „da hätte er doch keine Beweise gegeben!“

Wiederholte sich wieder einmal seine Weißheit leuchten vor verjüngtem Kriegsbild.

„Das können wir doch gleich feststellen, so was haben wir ein Telegramm? Lauten wir die Redaktion der „Sonnabend“ an.“

Schon stürzte Weinhardt ans Telefon, unterließ sich sehr eilig mit dem Bräulein in der Post, das die Gespräche vermittelte. Er batte mit ihr auf dem Unteroffiziersball an Kaisers Geburtstag einen Balzer nach dem andern getanzt. Alle Mäde hatte er sich gegeben, eine kleine Strohkelch mit dem hübschen jungen Mädchen einzuflöhen, aber bis jetzt war kein Werkchen abtrotzt noch nicht vom Glücke begünstigt gemein! Trotzdem er auf seinem Goldstückes Tag für Tag an der Post vorbeistrich.

Unterwegs war man im Spielzimmer ruhiger geworden. Die erste Aufregung hatte sich gelegt, man wendete sein Interesse wieder dem Obersten, seiner Zofen und Fliege an.

„Was noch einen Tag geben“, meinte Weihenbergs.

Söllow blieb den Rauch seiner Zigarre vor sich hin und sagte:

„War nur angebracht, dann findet die Weisheit eben ihr Ende, wo ich Fliege herzlich gratulieren würde! ... Gewiß haben wir Bräulein von Götting alle sehr gern, können ihr alles nur er-

denfliche Gute, aber mit achtzehn Jahren verhebert wird sich wohl mal — und kommt früher weg! Der gute Weihen wird wohl auch neugierig nach einem kaiserlichen Kommando gehen!“

„Auch die Oberordmanns hatte der Sieg eines Offiziers des Regiments in freudige Erregung versetzt. Erstens hielt man doch auf Sorspöckel, dann hatten alle den Herrn Zehlfuß Weihen sehr gern und der war doch reichlich mit seiner „Sonne“, in der letzten Zeit gehandelt worden, aber schließlich blieb doch die Hauptfrage: der „geflügelte“ Umriss, da kamen sie auch auf ihre Kosten! —

Reinhardt wurde nach einer halben Stunde gestohlet, doch die Verbindung mit Berlin hergestellt ist. Er stürzte ins Amtszimmer ans Telefon hinter ihm der einige Worte.

„Der Offiziersball der kaiserlichen Kommando Weihen! Wer hat die Krone“ gemerkt? — Eine Weile entstand ein sehr lebhaftes Gespräch hatten den Atem angehalten. „Also wirklich, danke schön!“

Da rief Weihenbergs dem Kameraden den Oberst aus der Hand.

„Galt, Sie da — einen Augenblick“, fürte er ins Telefon.

„Was hast du auf Sie gegeben? ... Donnermetz! Und Was? ... Danke bestens! Schluss!“

Wiederholte sich den Oberst an und führte den reinen Kriegstanz auf.

„Soll wohl gemerkt?“ fragte einer.

Der junge Dachs machte ein ernstes Gesicht.

„Das ist doch verboten! ... Also Herrschaften, ich will Euch die Lauten herraten! Sieg 207-10, Platz 91-10. Ist Friede und gelautet!“

Und gegen abend, als sich „der Schwarm“ verlaufen hatte, und nur noch die guten Freunde auf einen Wind von Weihenbergs zurückzuführen waren, hat er eine Erbverbeiwolle gegeben und so gegen Witternacht, als der kleine Herr einen gehörigen Schweiß geschwehrt hat, ist ihm der Mund wieder gelautet.

„Nun, aber nicht weiter lagen, wasanig Herr hat ich auf Sie, dreißig auf Platz geläutet, wenn ich richtig geredet habe, es war nie meine starke Seite, besaume in für meine fünfzig Meter —“

„Schön!“

„Guter hoch barauf den Glanz gleich um einen blauen Regen an, der aber Weihenbergs momentan nur über fischege Mord und sehr Plänne verlegte, wie er durch Nachschauen endlich feststellte, mußte sich das Pumpenge bis zur „Strandung“ des Wohlgeschickes gebunden.

(Fortsetzung folgt.)

Jede Dame welche KOMBELLA

verwendet, ist entzückt über die wunderbare Wirkung gegen rote, raube, unangenehme Hände, ungesunden Teint, Mitleier etc. **KOMBELLA, die nicht fettende Hautcreme** ist unerreicht und ärztlich empfohlen zur Haut- und Schönheitspflege. **Tube 60 u. 100 Btg., kleine Tube 20 Btg., KOMBELLA-Zeife 50 Btg.** Zu haben in den Apotheken, Drogerien, Parfümerien.

Verkäufe
Grundstücke etc.

Baustelle
Hauptstraße 29 etc.

Wohnhaus
mit reichlichem Zubehör etc.

Dorf-Schmiede
mit 2 Häfen, mahlend etc.

Fischer
Gartenbesitz etc.

Verkauf
Wohnhaus etc.

Waschgeräse
hiesig, in billiger Ausstattung etc.

Widder Klein-Auto
sowenig gefahren etc.

Brennholz
billig zu verkaufen etc.

Friseurgeschäfte
haben billig zum Verkauf etc.

Schluss-Ausverkauf

wegen Geschäftsauflösung.

In diesem Monat muss ich mein Lokal verlassen.

Mit ganz bedeutenden Verlustpreisen

kommen von Sonnabend ab zum Verkauf **die Bestände**

Kinder-Wäsche, Kinderhosen	für das Alter von 3 bis 8 Jahren	58 Pf.	für das Alter von 9 bis 15 Jahren	98 Pf.
Damen-Kniehosen mit Stickerei		Wert bis 1.75 jetzt		98 Pf.
Herren-Unterjacken in Macco und Normal		Wert bis 1.90 jetzt		98 Pf.
Weisse Kinderschürzen mit Stickerei	für das Alter von 2 bis 6 Jahren	88 Pf.	für das Alter von 7 bis 12 Jahren	1 Mk.
Weisse Zier-Schürzen mit Trägern		Wert bis 1.00 jetzt		48 Pf.

Für die Konfirmation **Kleiderstoffe**.

Hönicke, am Leipziger Tarm.

Verkaufszeit von 9—12^{1/2} und 2—7 Uhr.

Püschgarnitur
Verstift, Kleiderbrant, etc.

Friedrich Polleke
Telephon 2430, Geilstr. 24

Verlobungs-Ringe
echt Gold 800 feinst, etc.

Pianino
Gleichen, Handbühnen etc.

Nähmaschinen
für alle Verwendungen etc.

Federrollwagen
zu verkaufen etc.

Möbel
Kleiderkasten, etc.

Plüschsofa
billig zu verkaufen etc.

Washingefäse
aus billigen Hartmann, etc.

Schmiede-Werkzeug
billig zu verkaufen etc.

Gelegenheitskauf
von Möbeln etc.

Washingefäse
dauerhaft und billig etc.

Altertum!
Gr. Steinbild, etc.

Gelegenheitskauf
eine sehr erhaltene etc.

Washingefäse
aus billigen Hartmann, etc.

Altertum!
Gr. Steinbild, etc.

Gelegenheitskauf
eine sehr erhaltene etc.

Washingefäse
aus billigen Hartmann, etc.

Berndorffs Total-Ausverkauf, Geiststrasse 42 bringt spottbillige Preise für:
 Inletts, Bettzeuge Hemdentuche, Tischdecken, Handtücher nur gute Qual., Kleiderstoffe f. Konfirmanden, Korsetts, Röcke, Handschuhe, Schürzen sehr billig, Jagdwesten, Normal-Unterzeuge, Schlipse, Hosenträger, Kragen 4 fach Reinen 3 Stück 75 Bfg. Bunte und weisse selbstgefert. Barchenthemden.

In der Auslage u. Schaufenster:
Modernste Blusen-Seide
 in orientalischen Mustern Meter von 2 Mark an.
Seidenhaus Georg Schwarzenberger,
 Halle a. S. Mitglied d. Ndb. Seidenvereins. Gr. Zierstr. 48.

Wäscherollen
 Wernicke, Hirschgartenstraße 14.
 Ia. Fabrikat seit 40 Jahren in ganz Halle u. Umg. am meisten beliebt. Bequem, billigere Breite, halfter Saub., feinste Stoffe, 2 Jahre Garantie, Feilsabl. gefattet. Beste Qualität.

Zopf-Siebert! Haar-Manufaktur, Halle a. S., Leipzigerstr. 33.



Zöpfe
 von 4 Mk. an.
 Bekannt grösste Auswahl am Platze. Versand nach Einsendung einer Haarprobe.

Locken-Chignons
 in jeder Grösse von **6, 10, 15 u. 18 Mk.**
 Versand nach Einsendung einer Haarprobe.

Spezial-Damen-Frisier-Salon gegenüber Leipzigerstr. 79, I. Stage. Erstklassig, der Neuzeit eingerichtet. Institut für Schönheitspflege, Gesichtsmassage, Elektrische Gesichts- und Kopf-Massagen, Maniküre und Pediküre, Bedienung in einzelnen Kabinen. Leitung: **Frau Margarete Siebert.** Entfernung von Damenbärten und allen lästigen Haaren, schmerzlos, spurlos, keine Narben, gar. unschädlich. Anerkannt bestes Verfahren der Gegenwart. Preisgeld mit gold. Medaille. Viele Dankeschreiben und Anerkennungen, leichte Selbstanwendung. Karton mit Gebrauchsanweisung 5 u. 6 Mk. Versand geg. Nachnahme.

Alleierfeinster
Tilsiter Volfenkäse 78 Pfund
Ia. Alpen-Limbürger 48 Pfund
 Delikate, safttiefende
Schweizer-Käse 110 Pfund
Volfetter Edamer 90 Pfund
F. H. Krause.



Mercedes
 Schreibmaschine Modell II ist heute die beste. Deutsches Fabrik, leichtbare Schrift, Auswechselbarer Schriftsatz, Wendevoll weicher Anschlag, Zweifachiges Band und viele andere Neuerungen. Mercedes-Bureau-Maschinen-Gesellschaft m. b. H. B. R. L. H. W. 30.

E. Kertzscher,
 Spezial-Geschäft für Bandagen und Gummiwaren, untere Leipzigerstrasse,
Vierter Laden von Ecke Poststrasse.

Spät-Apparate. Nur beste Fabrikate.
Billigste Bezugsquelle!
 Damenbinden von 1,50 bis 55 Pfund an, Kinderschuhe v. 9.50 bis 12.00.
Defettin-Berlin
 Neuer praktischer Büchsenöffner 3.50 Bfg.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Frauenleiden, Mat und Gifte.
 Frau Bunschüttel, fr. Hebammen, Berlin, Sobottastr. 54.

TURUL-SCHUHE
 erziehen sich allgemeiner Beliebtheit durch ihre Elegante Passform, Gerad. Haltbarkeit, Tadellose Qualität, Billigste Preise.

MARKE TURUL

Einheitspreis f. Herren- und Damenstiel: **7.25 M.**
Spezialmarke
 Original **Goodyear Welt 9.50 M.**
 TURUL-SCHUHPABRIK.
Alfred Fränkel Com.-G. es.
 VERKAUFSTELLE: **HALLE a. S., Gr. Ulrichstr. 17.**
 Verkaufsstellen in allen gröss. Städt. Deutschl. u. Oesterr.-Ungarns.

Tee-Eier in Packl 25 Bfg.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Gas-Zylinder, doppelt gebläht, billig.
C. F. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Bei Anschaffung von **Kinderwagen, Sportwagen, Kindermöbeln, modernen Peddigröhrmöbeln** und allen Holz- u. Holzwaren nehmen Sie die Vorteile wahr, die Ihnen mein **Ausverkauf** bietet.
Theodor Lühr, Poststrasse 6.
 Mitglied d. Ndb. Seidenvereins.

Blumenkohl!
 Körbe 18 Stück 1.80. Käfige 27 Stück 3.75.
 Dänisches Weisskraut Ztr. 3.00.
 Holländer Rotkraut 35, 40, 50 St. je 8.00.
Hans Aufschlager,
 Leipzig. Telefon 3568.
 Jeden Markttag in Halle a. d. S., Marktplatz, zwischen d. Roten u. Hausmannstrassen.

Damenwelt
 liebt ein völlig jugendlich Antlitz in einem reinen, sanft schmeckenden Feint. Alles dies erzieht die allseitig echte **Stiefelmilch-Vollmilch-Seide** u. **Bergmann & Co., Raddebeul** Str. 21, 20, 22, fermet macht der **Stiefelmilch-Cream Dada** rote u. weisse Haut in einer Nacht weich und lammweich.
 Zahl 20 28, bei Helmbold & Co., Veitstr. 104, F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 6, Ernst Jentsch, Veitstr. 31, Dr. Ballin sen., Veitstr. 91, Bruno Barthold, Gr. Zierstr. 48, Paul Ewers, Gr. Ulrichstr. 71, Bruno Pretsch, Moritzwinger 1, F. A. Wildberg-Fritz, Zierstr. 82, Fritz Müller, Zierstr. 8, E. Richter, Veitstr. 66, Oscar Ballin jun., Veitstr. 63, Baumann & Hederich, Gr. Zierstr. 17, Gust. Fuhrmann, Weitzstr. 2, Ludwig Grossklaus, Gr. Zierstr. 71, Karl Krüger, Zierstr. 24, Otto Kramer, Mittelweg 9, G. Osswald, Weitzstr. 34, Wilhelm Dorn, Zierstr. 111, Hermann Fiedler, Zierstr. 4, Paul Fritzsche, Zierstr. 74, Wilhelm Käthe, Gr. Zierstr. 7, Wilhelm Hefer, Weitzstr. Engel-Apothek, Kleinmünchen, Kaiser-Apothek, Zierstr. 1, Kronen-Apothek, am Zierstr. Rosen-Apothek, Zierstr. 7, Schwanen-Apothek, Leipzigerstr. 64, Poststr. 11, W. W. Weber, Zierstr. 55, am Zierstr. 11, Fritz Siall, Weitzstr. 30, 30 1/2, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Vorzugs-Offerte in Gemüse-Konserven!!
 Alfred Roeder, Gr. Ulrichstr. 39, Telefon 984.
 H. Rick Nachf.
 ff. Gemüse-Größen 2 Btd.-Dose 45 Bfg.
 ff. Gemüse-Melange 2 Btd.-Dose 48 Bfg.
 (mit Sauerl. Erbsen, Morcheln u. Karotten)
 Jg. Smir- u. Brechbohnen 2 Btd.-Dose 30 Bfg.
 ff. ausgelesene Pfifferlinge 2 Btd.-Dose 60 Bfg.
 feinste Steinpilze 2 Btd.-Dose 115 Bfg.
 Sehr zarter Schnittspargel 2 Btd.-Dose 75 Bfg.
 ff. Pfäumen ohne Stein 2 Btd.-Dose 58 Bfg.
 Götte Mezer Mirabellen 2 Btd.-Dose 73 Bfg.
 Alle anderen Artikel ebenfalls sehr billig! Garantie für jede Dose!
 Bei Abnahme von 10 Mark 5% Rabatt.
 Bei Abnahme von 20 Mark 10% Rabatt.

Masken- u. Scherz-Artikel
 grösste Auswahl.
 Verkauf an Vereine zu Engros-Preisen.
M. Bär Gr. Ulrichstr. 54.
 Konfetti-Fabrik, 100 Stück 10 Pf.

Der extra billige Verkauf
 in einzelnen weichen und steifen
Hüten sowie Pelzwaren
 erzieht sich eines großen Zuspruches. Anlässe der enorm billigen Preise ist der Andrang in den Nachmittagsstunden ein sehr grosser und ermöglicht es sich den Einkauf von 9 bis 2 Uhr machen zu wollen. Es kommt auch ein grosser Nutzen zum Verkauf, welcher oft weit unter die Hälfte ermäßigt ist.
 Spezialgeschäft für Pelzwaren und Hüte
Fritz Eisbein, Magazin zum Pfau,
 Kleinschmieden 6, Eingang Steinstrasse.

Schornsteine, Dampfkesselbauverrichtungen
 und vermauerte Arbeiten führt aus
Hermann Mäcke, Halle a. S., Marienstr. 1.
 Fernsprecher 3681.

Saale-Briketts liefert in Saale Str. 63 Bf. in Abtren. auch in einzelnen. Bestellungen werden entgegengenommen.
 Zandstr. 16, im Laden.

Futtermehl
 liefert in Saale Str. 63 Bf. in Abtren. auch in einzelnen. Bestellungen werden entgegengenommen.
 St. Ulrichstr. 24b, II.